

Möbelfabrik C. Hauptmann

Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. Halle a. S. Poststr. 3.

Gr. Spezialhaus solider
:: selbstgefertigter ::
Möbel-Ausstattungen
Ca. 100 Musterzimmer.
Besichtigung ohne Kaufzwang
höflichst erbeten.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 4. Oktober.

Die Thalia-Festtage bleiben bestehen.

In Sachen der „Thalia-Festtage“ fand kürzlich hier ein Lokaltermin unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsräsidenten statt. Daran nahmen teil: Mitglieder des Bezirksausschusses für Merseburg, Regierungsräte Groganow und Stadtsanitätsrat Beinhart. Die Sitzung fand in dem Lokale selbst statt. Die Verhandlungen, welche der Beschäftigung folgten, waren nicht öffentlich, doch läßt sich folgendes mitteilen: Verlangt wird Schaffung weiterer Kioskausgänge auf der verbauten Südseite des Saales, man wird also, um das auszuführen zu können, ein Nachbargrundstück erwerben müssen. Beseitigung der Bühne wird nur eine kleine Änderung eintreten. Am 1. April 1913 gibt der bisherige Pächter, Herr Gastwirt Runge, das Pachtverhältnis auf; dann soll an den Umbau herangetreten werden. Das Lokal bleibt also unferer Stadt erhalten.

Kaiser Friedrich Denkmal.

Der Ausschuß zur Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmal in Halle hatte in seiner letzten Sitzung beschloffen, einen Unterhaltungsabend zu veranstalten. Das Kommando unserer Meer hat jetzt seine gesamte Kapelle für den Abend, am Donnerstag, den 17. Oktober, in den „Thalia-Festtagen“, zur Verfügung gestellt. Die Männer-Liebertafel (gegründet 1845) wirkt gleichfalls mit. Als Festredner ist Herr Disziplinspazier Schneider gewonnen worden. Der Unterhaltungsabend ist als ein Herrenkommers gedacht und soll eine Vorfeier zum Geburtstag weiland Kaiser Friedrich darstellen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, nur zählt man für das Programm eine Kleinigkeit. Einladungen zur Feyer ergeben an die Generalfität, die Epigen der Kaiserlichen, Königlichen, Städtischen Behörden, das aktive und inaktive Offizierskorps, die angeschlossenen Vereine, als Krieger-, Gesangs-, Schützen-, Turn-, Sportvereine, Innungen und sonstige Korporationen.

Die in den verschiedenen Hotels, frequenten Gastwirtschaften uim. ausgehängten Sammelbüchsen erfreuen sich reger Beachtung.

Die Rennen auf den Bassendorfer Wiesen.

Man schreibt uns: Für die am 8. Oktober auf den Bassendorfer Wiesen stattfindenden Rennen dürften dem Sport- und wettliebenden Publikum einige Hinweise auf die Gewinnchancen der einzelnen Pferde willkommen sein.

Im Herbstfahrrennen kehrt Benjai wieder zur Klagen zurück, nachdem er ganz versprechend über Hindernisse gelaufen ist; seine gefährlichsten Gegner dürften in Joline und Droll zu suchen sein, von denen Joline im laufenden Jahre schon ein Flach- und zwei Hindernissen gewonnen hat. Eine Ueberraschung wäre vielleicht von einem der noch weniger ausprobierten Dreijährigen (Mouche, Preisstrage, Herzoginwa oder Giehhah) zu erwarten.

Im Schlettauer Jagdrennen könnte die dreijährige Mimmi, welche sich auf der Hindernisbahn ganz achtbar eingeleistet hat, einen Erfolg erlangen; von den älteren Pferden wäre Komoly und Old Girl zu beachten, in erster Linie aber Cara nach deren spielenden Erfolgen vom letzten Sonntage in Leipzig gegen Sturmwind. Das Kaiserjagdpreisenrennen dürfte wohl eine reize Beute für Cordova werden, die von ihrem passionierten Reiter und Befizier L e u t n a n t von L i n d e n a u eigens für den Ehrenpreis des Allerhöchsten Landesherren aufgespart ist; Bon Ton, der in Karlsruhe recht gut gelaufen ist, Wolfsoog, sowie Cordova, welche schon zwei Rennen auf ihr Konto bringen konnte, dürften die nächsten Bewerber sein.

Im Preis der Stadt Halle steht Rohrau als Sieger des Tribünenjagdbrennens noch in gutem Andenken, aber auch Komoly und Vorwärts 2 konnten inzwischen ihre Rennen gewinnen; ebenso ist Coralle sehr in Rechnung zu ziehen. Im Verfen-Jagdrennen treffen wir auf den vierjährigen North East, der eine ganz nützliche Form auf der Klagen hat; bei gutem Springen müßte er viel Chancen haben; seine Gegner wären in Jamaica und, falls sie hier läuft, in Coralle zu suchen.

Im Verkaufsjagdrennen wäre wohl in erster Linie mit Jamaica und Comoly zu rechnen. Diefelben sind aber doppelt genannt und könnten schon vorher laufen. In diesem Falle dürfte mit Empereur, Südpol und Spezsetz zu rechnen sein.

Für die Rennen am 13. Oktober ist ein ganz hervorragender Sport zu erwarten, da für dieselben eine so stattliche Anzahl von Kennungen abgegeben worden ist, wie sie bisher noch nicht annähernd erreicht worden ist; zum Beispiel im Georg Kette Memorial 46, im Schlettauer Abstiegrennen 44 Unterschriften. Auch wird der 13. Oktober ein lautes Jagdrennen bringen, offen für Offiziere und Reserveoffiziere des Mansfelder Artillerie-Regiments 75, das für die vielen Freunde des in Halle garnisonierenden Regiments sehr interessanten Sport bringen wird.

Die Ehrenpreise für die Rennen am 6. und 13. Oktober werden dieses Mal von der Firma Walter (Stadt Hamburg) geliefert und sind dieselben im Schaufenster ausgestellt.

Personalnotizen. Der Regierungssessor Dr. Arnold Fuhrmann an Halle ist der Regierung in Gumbinnen zur weiteren dienstlichen Verwendung überwiesen worden. In der Verwaltung der direkten Steuern ist der Regierungssessor Schönau in Halle zum Regierungsrat ernannt worden, und Regierungssessor Dr. Coester aus Apertade ist dem Landrat des Saalkreises in Halle zur Hilfestellung zugeteilt worden.

Warnung vor einem wertlosen Kropfmittel. In verschiedenen Zeitungen wird auf Dr. Sawlens Kropffur zur Beseitigung des Kropflebens hingewiesen. In einer Druckschrift mit dem Titel: „Der Kropf (Schilddrüsenanschwellung) und wie derselbe ohne chirurgische Operation geheilt werden kann“ wird die darin gerühmte Behandlungsmethode als das einzige Heilmittel hingestellt, um jedes Kropfleiden zu beseitigen. Dieses Kropfmittel ist jedoch völlig wirkungslos, außerordentlich teuer und die Nettleme irreführend. Man hat es hier mit einem schwindelhaften Kurpfuschergeschäft zu tun, vor dem das Publikum eindringlich gewarnt wird.

Wegen falscher Anzeigendigung hat das Landgericht Halle a. S. am 18. Mai den Stuktureur Otto K o h l b a c h zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hatte gegen einen Wandmeister und einen Schuymann Anzeige erstattet, in der er die beiden Beamten bezichtigte, sie hätten sich ihm gegenüber bei der Beileidigung und der Körperverletzung schuldig gemacht. Gegen das Urteil hatte der Angeklagte Revision eingelegt, die jedoch heute vom Reichsgericht als unbegründet verworfen wurde.

Das Handlungsgeschäft C. Gröner, Gr. Steinstr. 1, ist am heutigen Tage durch Kauf in den Besitz des Herrn Ernst Aug. Schmidt übergegangen.



Schuhe

für Ball und Gesellschaft.

Was ist modern?

Atlas

- Salon-Schuh, ausgeschnitten, m. Band- 8⁵⁰
- schleife, in vielen zarten Farben, Pumpform
- Derselbe, Luxus-Ausföhr., elegante schlanke Form 10⁵⁰
- Derselbe mit reizender Röschengarnierung, äusserst chic 12⁵⁰

Goldkäfer

- Damen-Tanzschuh, ausgeschnitten mit aparter Bandschleife 6⁵⁰
- Derselbe, Spangenschuh mit Agraffe 8⁵⁰
- Original Wiener Schuhe mit Röschen, neueste Dessins 12⁵⁰
- Desgl. Luxus-Ausführung, gestickt oder elegante Pariser Agraffen 16⁵⁰

Gold-Chevreau

- Gold-Chevreau-Salon 14⁵⁰
- Desgl. Spangenschuhe 16⁵⁰

- Goldkäfer :: Doré,
- Atlas :: Brocat,
- Gold- u. Silber-Chevreau,
- :: Lack. ::

Brocat

- Gold-Brocat-Pumps . . . 12⁵⁰
- Silber-Brocat-Pumps . . . 12⁵⁰

Spezial-Angebot

schwarze Sammet-Pumps 3⁷⁵

Lackleder

- Spangen-Salonschuh elegante Dessins . . . 8⁵⁰
- Spangenschuhe mit rosa oder helblauen Röschen, sehr modern 12⁵⁰

Silber-Chevreau

- Silb.-Chevreau Salonschuh 16⁵⁰
- Desgl. Spangenschuh hoher Absatz . . . 16⁵⁰

Friedrich Oehlschläger,

nur Leipziger Strasse 3 (altes Geschäft).

Wahl. Am 1. Oktober ist in den Wahlen aus dem Saalfeld einer hiesigen Drogerie eine Kiste mit 100 kleinen goldenen Medaillen „Berl.“ gelassen worden. Die Kiste trägt an den Seitenwänden die Bezeichnung „Berl.“ und „N. 2 100 kleine“. Der über den Verbleib der Kiste oder darüber, wo sie verkauft oder angeboten worden ist, Auskunft zu geben vermag, wird gebeten, dies der Kriminalpolizei, Drehschiffstr. Zimmer Nr. 18 oder 38, mitzuteilen.

Die Beside gefasst. Der am 21. September beim Spielen im Rotzagen erkrankte jährliche Knebe wurde gestern früh an der Gumbitzer Schule gefasst.

Ueberrufen. Vorgelesen ist bei der Trothaerstraße ein Schulmädchen in ein Gefäß. Es wurde überfahren und am linken Oberschenkel verletzt. — Eine Frau aus Werlesburg wurde in der Leipzigerstraße von einem Radfahrer umgefahren, wodurch sich die Frau eine Verstauchung der rechten Hand zuzog.

Infolge einer Eheverweigerung hat sich ein Kellner in seiner Wohnkammer in der Krutenbergstraße erhängt.

Zusammenstoß. In der Lindenstraße ist gestern nachmittag ein Gefährt mit einem Motorwagen der Stadtbahn zusammen, wobei der Motorwagen erheblich beschädigt wurde.

Ein Hofmeister fand in der Grünstraße statt.

Besetz an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Zur Ausbildung hauptamtlicher Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen beauftragt der Minister für Handel und Gewerbe von Ostern nächsten Jahres ab einen Seminarfiskus von einjähriger Dauer zu veranstalten. Der Kursus wird in Berlin unter Leitung des Landesgewerbeamts stattfinden und durch eine Prüfung abgeschlossen werden. Der Unterricht wird sich auf Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Organisation der Fortbildungsschulen, der Methoden ihrer Unterrichtsfächer und der Jugendpflege erstrecken und außerdem Geschäftsfunde, Bürgerkunde und Einführung in das gewerbliche Zeichnen umfassen. In den Kursus können sowohl Techniker und Handwerker, wie Berufslehrer aufgenommen werden. Von den letzteren wird der Besatz einer ausreichenden allgemeinen Bildung und einer praktischen Tätigkeit von mindestens drei Jahren verlangt. Berufslehrer müssen die zweite Lehrprüfung abgelegt und sich mit der Technik und dem Fachgegenstand eines wichtigeren Gewerbezweiges vertraut gemacht haben. Bevorzugt werden in beiden Fällen Bewerber, die bereits nebenamtlich an Fortbildungsschulen unterrichtet haben. Bewerber für die Aufnahme in den Kursus, die übrigens mindestens 24 und höchstens 35 Jahre alt sein sollen, haben sich bis zum 1. Dez. d. J. beim Regierungspresidenten — in Berlin beim Oberpräsidenten in Potsdam — zu melden. Den Nachweis ihrer Aufnahmeberechtigung haben sie durch Vorlegung von Zeugnissen und durch Ablegung einer Prüfung zu erbringen, für die der Minister eine vorläufige Ordnung erlassen hat, in der über Anforderungen und Befreiungen eingehende Bestimmungen getroffen sind.

Letzte Depeschen.

Die Balkanwirren.

Abchluss eines Abkommens zwischen Rußland und Oesterreich?

□ Paris, 4. Okt. Der Korrespondent des „Echo de Paris“ in Wien schreibt: Aus gutunterrichteter Quelle erfahre ich, daß Oesterreich und Rußland ein Uebereinkommen abgeschlossen haben, in welchem der Konflikt zwischen den Balkanstaaten und der Türkei aus eine zweite Rolle spielt, d. h. er wird auch bestehen, wenn der befristete Krieg nicht ausbricht. Zu diesem Abkommen haben nicht zum wenigsten die guten Beziehungen zwischen Wien und Paris beigetragen. Der fragliche Vertrag stellt die Uebereinstimmung der beiden Mächte auf der Basis der gegenwärtigen Territoriallage wieder her. Oesterreich sowohl als auch Rußland verpflichten sich, den Status quo zu respektieren und

sich keineswegs in einen weiteren Balkan-Krieg einzumischen, mit anderen Worten soll Oesterreich die russische Regierung über ihre Absichten informieren und beauftragt haben, selbst wenn Serbien in den Sandstich eindringen würde, wogegen Rußland seinerseits sich verpflichtete, keine territoriale Vergrößerung von Seiten Serbiens zu unterstügen, was also gleichbedeutend ist mit der Beseitigung eines eventuellen Krieges.

Forderungen der Balkanstaaten.

□ London, 4. Okt. (Telegr.) Nach Mitteilungen aus Sofia lauten die Forderungen der Balkanstaaten in ihrer gemäßigten Form auf Ernennung nichttürkischer Gouverneure für die christlichen Provinzen. Die Großmächte sollen Vorschläge machen, während der Sultan dann die Auswahl trifft. Wasedonen und die anderen europäischen Provinzen sollen ihren eigenen Landtag wählen.

Der bulgarische Gesandte beim Staatssekretär von Kiderlen.

□ Berlin, 4. Okt. (Privat-Telegr.) Der bulgarische Gesandte hatte heute vormittag im Auswärtigen Amt eine Besprechung mit Herrn von Kiderlen-Wächter.

Diplomatische Schritte des deutschen und österreichisch-ungarischen Gesandten.

□ Belgrad, 4. Okt. „Mati Journal“ berichtet von einer Demarche des deutschen und des österreichisch-ungarischen Gesandten beim Ministerpräsidenten Paskich. Beide Gesandten erklärten, es sei Wunsch ihrer Regierungen, daß Mittel und Wege gefunden werden müssen, damit der Friede erhalten bleibe.

Serbien stellt ein neues Ultimatum.

□ Konstantinopel, 4. Okt. (Privat-Telegr.) Serbien richtete ein neues Ultimatum an die Pforte mit der Erklärung, daß es seinen Gesandten zurückberufen werde, wenn die Pforte nicht binnen 24 Stunden das serbische Kriegsmaterial freisetzt.

Eine gemeinsame Note an die Türkei.

□ Paris, 4. Okt. Der hier weilende russische Minister des Aeußeren Sazanow und Kabinettschef Wolcarat sollen eine Note ausgearbeitet haben, die den Großmächten vorgelegt werden soll, um sie dann nach gemeinsamer Vereinbarung der Pforte zu unterbreiten.

Eine Flottendemonstration der Mächte.

□ H. T. B. Konstantinopel, 4. Okt. (Telegr.) Hier stürzten Gerüchte, daß die Mächte eine Flottendemonstration gegen die kleinen Balkanstaaten vorbereiten wollen, um sie von einem Kriege abzuhalten. Man glaubt, England und Frankreich werde eine Demonstration vor dem Bosphorus, Ausgange von Buzana und Burgas veranstalten, während österreichisch-ungarische Donaumonitore vor Belgrad erscheinen würden.

Italienisch-türkische Friedensverhandlungen.

□ Genf, 4. Okt. Gestern ist eine lange Depesche, welche die letzten italienischen Konzeptionen enthielt, aus Rom in Dudy eingetroffen. Trotz des von den Delegierten beobachteten unerbürdlichen Schwärmens will man wissen, daß der Friedensvertrag die italienische Souveränität über Lybien enthält, wenn schon diese Tatsache nicht offen ausgesprochen wird. Andererseits gewährt Italien der Türkei wichtige finanzielle Vorteile, die ihr gerade jetzt angesichts der Balkanwirren willkommen sein werden.

Italienisch-türkische Verhandlungen.

□ H. T. B. Konstantinopel, 4. Okt. Sideren Nachrichten zufolge hat der türkische Ministerrat beschlossen, die letzten italienischen Forderungen anzunehmen. Der frühere Minister Bei Eddin ist bereits auf dem Wege nach Rom.

Der Einbruch in das Schloß der Königin Natalie.

— W. — Banonne, 4. Oktober. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung über den Einbruchsvorfall eingeleitet, der im Schloß von Sachlo, das der Königin Natalie von Serbien gehört, verübt wurde. Die Einbrecher haben sich während der Nacht in das Schloß eingeschlichen und sämtliche Zimmer nach Werkschlüssen durchsucht. Besonders eingehend besichtigten sie das Gemach einer der Erbprinzen der Königin, in welchem sich die Wertgegenstände befinden. Die Königin, welche sich seit einiger Zeit auf Reisen befindet, wurde von dem Diebstahl benachrichtigt. Die Diebstahler haben verschiedene Wertgegenstände zurückgelassen, mit denen sie die Schränke und Kästen erbrachen. Man glaubt, daß es der Polizei bald gelingen wird, der Diebe habhaft zu werden.

Jahreskonferenz der englischen Bergarbeitervereinigung.

□ London, 4. Oktober. (Telegr.) Die Abgeordneten der Jahreskonferenz der Bergarbeitervereinigung, die gegenwärtig in Swonlea stattfindet, haben über die 18 Klauen eines Gesetzes abgestimmt, das die Nationalisierung der Bergwerke Englands und die Schaffung des Postens eines Bergwerksministers mit einem Jahresgehalt von 40 000 Mark erstrebt. Die Vertreter aus Durham und Schottland brachten alsdann einen Gegenentwurf ein, der allseitige Zustimmung fand und der verlangt, die Woche der Bergleute auf 5 Tage zu beschränken. Die Delegierten befolgten sich jedoch vor, diesen Gesetzesvorschlag erst den Bergleuten zu unterbreiten.

Ein englisches Unersehoboot gesunken.

□ Paris, 4. Okt. (Telegr.) In Verbindung mit dem Depeschenbureau. Auf der Höhe von Toulon kollidierte heute früh das Unterseeboot „B II“ mit dem Jagddampfer „America“. Von der 15 Mann betragenden Besatzung wurde ein Offizier getötet. Auch der Kommandant des Schiffes befindet sich unter den Toten. Das Ungerät soll sich während der Uebungen der Unterseebootflotte ereignet haben. Das Unterseeboot hatte ein Displacement von 300 Tonnen, war 4,1 Meter breit und 41 Meter lang. Der Typ der Unterseeboote B wurde in den Jahren 1904—1906 fertiggestellt.

Aufregung der Mohammedaner in Indien.

— w. — Kalkutta, 4. Okt. (Telegr.) Der Mohammedaner in Indien hat sich wegen der Balkanwirren eine lebhaftere Erregung bemächtigt. Alle Vorbereitungen sind getroffen worden, um heute in sämtlichen Moscheen Gebete für das Wohlfahrten des Sultans zu sprechen. Ein Postamt gegen griechische Waren ist in Vorschlag gebracht worden.

Großfeuer.

□ N. Siegen, 4. Okt. Das Elektrizitätswerk in Niederschelden ist vollständig niedergebrannt. Der ganze Ort mit seinen zahlreichen induktuellen Anlagen ist ohne elektrische Kraft und Licht. Die Betriebe ruhen daher teilweise.

Die Lokomotive eines Expresszuges explodiert.

□ N. Newyork, 4. Okt. In Westport (Connecticut) explodierte die Lokomotive des Boston-Express, wodurch der ganze Zug zertrümmert wurde. Zwanzig Personen sind verletzt, aus den brennenden Trümmern hervorgezogen worden. Die Reisenden haben schwere Verletzungen erlitten. Nähere Einzelheiten fehlen noch.

Wetter-Nachrichten.

□ H. Mittell., 4. Okt. Infolge der ankommenden Regenfälle der letzten Tage sind die Meeres- und die Nebensüße gestiegen. Die Durchsicht um 1 Zoll, die Meeres um einen halben Meter gestiegen. Eine Vielzahl Waren, die an den Häfen lagerten, sind fortgeschwemmt worden. h. Petersburg, 4. Okt. Hier ist ein kolossales Wettersturz eingetreten; es wütet ein schrecklicher Schneesturm.

Herbst- und Winter-Neuheiten!

Kleider-Stoffe

für Haus-, Strassen- und Gesellschaftszwecke in einfarbigen und Fantasiegeweben, Erzeugnisse erster Fabriken zum Teil für den Platz engagiert, in bekannt reichhaltigster Auswahl. :: :: ::

Blusen-Stoffe. :: Besätze.

Seidenstoffe für Gesellschafts-Toiletten und Brantkleider. - - - - Halbfertige Roben. - - - - Ballstoffe. - - - - Chiffon-Schals, Hauben etc.

Meine Abteilung für Konfektion bietet in - - - - -

Paletots, Ulstern, Sammet- und Peluche-Mänteln, Abend-Mänteln, Pelz-Mänteln, Kostümen, Kleidern, Blusen, Kleiderröcken, Morgenröcken,

Matinee und Unterröcken

neben mannigfaltigster Auswahl tonangebender Neuheiten Gewär für gediegene Stoffe bei sauberster Verarbeitung zu soliden Preisen.

Backfisch- u. Kinder-Garderobe.

Anfertigung nach Mass in eigenen Ateliers. :: Nach auswärtig Muster- und Auswahlendungen. Leinenwaren. - - Wäsche. - - Teppiche. - - Gardinen. - - Möbelstoffe.

Anfertigung von Braut-Wäsche-Ausstattungen.

BRUNO FREYTAG, Halle a. S.

Gegründet 1865.

Leipzigerstrasse 100, part. I. und II. Etage.

Fernspr. 379.

Germinale Drahtnachrichten.

W. Chemnitz, 4. Oktober. Der höchste Bandtagsabschneidete...
h. Elbing, 4. Oktober. Die Firma Schönan listete anlässlich...
X. Kassel, 4. Oktober. In der Nähe von Pötschberg...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine Vereinigung von Oberlausitzer Mühlen. Unter der Firma 'Vereinigte Oberlausitzer Mühlen...' haben sich zwölf der bedeutendsten Mühlen von Zittau und Umgegend...

Die Stabehändlervereinigung in Dortmund hat am Donnerstag ihre Lagerpreise für Eisen und Bleche um 5 Mk. pro 1000 kg ab 4. L. M. erhöht...

Deutsche Glühlampenfabrik, Akt.-Ges. in Plauen. Die Generalversammlung genehmigte die mit 391 940 Mk. Verlust abschließende Bilanz...

Der Aufsichtsrat der Westfälischen Kupfer- und Messingwerke in Lüdenscheid beantragt 8 (6) Proz. Dividende.

Halbzeug und Formeln im Stahlwerkverband dürfen zum Verkauf für das erste Quartal 1913 in der nächsten, Ende Oktober stattfindenden Generalversammlung des Stahlwerkverbandes...

In der Generalversammlung der Hafenmühle in Frankfurt am Main, die die Dividende auf 7 Proz. festsetzte, kam auch der Konflikt mit den Mehlhändlern zur Sprache...

Ordnung für und wider reichlich erziehen und versuchen, gewisse Ausstellungen herbeizuführen. Im Verband werde die Gesellschaft heute jedenfalls ein höheres Kontingent beanspruchen...

Die Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Bochum hat zusammen mit der Société d'Exploitation de Procédés Evaporatoires Systeme Prache et Bouillon in Paris eine Gesellschaft zum Verkauf und zur Installation von Verdampfanlagen Patent Prache & Bouillon in Deutschland gegründet...

Der Verband Mitteldeutscher Chemiefabriken zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen hat beschlossen, die nächstjährige Hauptversammlung aus Anlass der internationalen Bauausstellung in Leipzig abzuhalten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich-eisenbahnbetriebsbezirks Erfurt...

Berliner Börse.

(Elgerner Fernsprechdienst) Die Nachricht, dass der Frieden zwischen der Türkei und Italien als abgeschlossen gelten kann, und das energische Vorgehen der Grossmächte bei den Balkanstaaten haben heute recht befriedigend auf die Börse eingewirkt...

Produktenbörse.

An der Getreidebörse war infolge der besseren politischen Nachrichten die Tendenz bei allerdings kleinem Geschäft vorwiegend schwächer, besonders war Weizen angeboten...

Table with 2 columns: Weizen, Hafer. Includes prices for various grades of wheat and barley.

Table with 2 columns: Roggen, Mais. Includes prices for rye and corn.

Table with 2 columns: Rapsk., Tannenz. fest. Includes prices for rapeseed and tannin.

Waren und Produkte.

Stadtbörse, 4. Okt. Kornpreise 88%, ohne Fass 10,05-10,20...
Hamburg, 4. Okt. (Vorm.-Bericht) Ribben-Hohmeyer 1. Produkt Basis 88%...

Glasgow, 4. Okt. Rohisen. Anfangskurse: Middleborough numbers warrants fest, 68 s 3 d.

Flossschiffahrt auf der Saale. Stollberg-Zinkh., (Mitgeteilt von der Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschafts Aktiengesellschaft) Vertreter R. Bohard...

Halle a. S., 3. Okt. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt G. m. b. H., Halle a. S.) Anzeigen sind: Schlepper Nr. 232, Strm. Fischer, sämtliche mit S'okogun von Hamburg.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe) Aker 3. Oktober. Heute trafen ein die Käbne Nr. 61, 306, 410, 622, 810, 848, 1226, 388, 1899 und 8677.

Wasserstand der Saale. Trotha 3. Okt. abends 1,6 m. 4. Okt. morgens 1,66 m.

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds from the Berlin stock exchange, including Wechsel, Staatsanleihen, and other securities.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and bonds from various countries like Argentina, Greece, and Russia.

Bankhaus, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Table listing bank shares and other financial instruments from the Leipzig bank.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks from various sectors like mining, manufacturing, and utilities.

Kulanten-Ausführung aller Börsenaufträge

Table listing customer orders for stock transactions, including prices and quantities for various securities.

Schluss-Kurse.

Table showing closing prices for various stocks and bonds, including domestic and foreign securities.

Leipziger Börse

Table listing the Leipzig stock exchange, including prices for local and regional stocks and bonds.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital 160 Millionen Mark. Reserve 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, ordentlichen Wertpapieren.

Walhalla-Theater.

Die Oktober-Sensation:
Juhu! Es ist erreicht!
 v. Jahresrevue 1912 in 1 Vorspiel und 5 Bildern
 v. F. W. Hardt. Musik v. Walter Kollo.
Ca. 100 Mitwirkende! 50 Ballettense!
 Größter durchschlagender Erfolg!
 Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10-14, und 4-8 Uhr.

PERZINA-MIGNON

der beste kleine Flügel

Niederlage: Halle, Hermann Lüders, Mittelstr.

Sehenswürdigste in von Halle a. S.

Kaiser-Panorama

Gr. Ulrichstr. 4/5.

Land, Leuto von Argentinien

Vermietungen.

Südöstlicher Ekladen im roten Turm
 am 1. Januar 1913 oder später zu vermieten. Preis 400 Mk.
 Näheres Rathausstraße 19, Zimmer 47. Der Diagonalstr.

Freundliche Wohnung,

Neue Promenade 1, III, links,

umfänglichster sofort zu vermieten. Preis 400 Mk.
 Näheres im Druckereifontor Gr. Brauhausstrasse 17.

Am Hallmarkt

(Colonnadenstr. 14)
Woderner Laden
 mit Neben- u. Neben sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 26.

Am Hallmarkt

(Colonnadenstr. 14)
 schöne moderne 3 Zimmer-Wohnung an ruhige Stelle sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 26.

Am Hallmarkt

(Colonnadenstr. 14)
 neue Promenade Hofamt III schöne junge herrliche Wohnung, Salon 3 Z. u. St. Zimmerk. 600 Mk. 1. 4. an ruhige Stelle zu verm. bei elektr. Licht 630 Mk. Banquier Haussongler, Sophienstr. 26 I.

Wohnungswagen

17 neue Promenade schöne junge herrliche Wohnung 7 Z. Bad, Balk. Gas od. elektr. Licht 1400 Mk. 1. 4. an ruhige Stelle zu verm. Banquier Haussongler, Sophienstr. 26 I.

Mauerstraße 1,

gegenüber Waldhaus, Wohnn., 12 Zim., 2 Wannenbäder, Bad u. reich. Kacheln. 17 Jahre von einem Anbaukonventionen mit bestem Erfolg innengeb. 1. April 1913 für 1200 Mk. event. geteilt zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 17.

Gr. Ulrichstr. 59

erste Etage
 mit Pentatrophie, für Geschäftszwecke zu vermieten. C. L. Blau.

Schwelbkestr. 30 (Villa),

herrlich, Etage, Sonnenseite, 3 Zim., Bad, Bad, Jantentol, gr. Hintergarten u. Sub. L. 1913 zu verm. Näheres nach 1 Uhr.

Gr. Steinstr. 76, I. Et.

4 Zimmer, bisher von Reichsanwalt Dr. Strauber als Büro-Nahme um 1. 1. 1913 od. früher zu vermieten. Otto Noak.

Reichardtstr. 5

verlehnungsb. hochherrlich, 1. Etage mit Wannenb. u. Jantentol, zu verm. Näheres nach 1 Uhr.

Von Donnerstag, den 3.—10. Oktober,
 liegen in meinem Geschäftshause
 zwei gediegene, fertig gewaschene

Braut-Ausstattungen

ges. H. H. ges. L. H.

aus, zu deren Beschaffung ich
 höflichst einlade.

Leinen- und Wäschehaus

H. C. Weddy-Pönicke,

Halle a. S.

Thaliafestsaal, Freitag, 11. Oktober 1912, abds. 8 Uhr:

I. Symphonie-Konzert

des
Halleschen Stadttheater-Orchesters.
 Veranstalter: Geh. Hofrat Max Richards.
 Musikal. Leiter: **Carl Ohnesorg.**
 Gesang: Kammeränger

Dr. Felix von Kraus.

Programm: Mozart: Konzertante Symphonie für Violine und Viola mit Orchester. — Händel: Arie aus „Messias“. — Lieder von Schumann und Schubert. — Felix Draeseke: Symphonie tragica. (Zum 1. Male.)
 Klavierbegleitung: Kapellmeister Carl Ohnesorg.
 Bechstein-Flügel aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 Mk., sowie Abonnements zu 12.00, 9.00 u. 6.40 Mk. bis zum Konzerttage in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a —, Fernsprecher 1109.

Pianos

soliderste Kon- struktion schon von Mk. 450 an

B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34, Tel. 653.

Seminar - Kindergarten,

Markt 13. Anmeldungen jetzt.

Wringmaschinen

mit Prima-Gummwalzen Mk. 14⁵⁰
 mit Baraktinummale für 20 Jahre
 3 jährige schriftliche Garantie

Waschmaschinen

verschiedener Systeme
 nur beste Fabrikate, empfehlen zu billigsten Preisen

Wäschmangeln

in Holz und Eisen

Burghardt & Becher, Leipzigstr. 10.

Wirtel, d. R. u. S. P.

Geschäfts-Erweiterung.

Der sehr gesch. Damenwelt am Platze sowie in der Umgegend die höfliche Mitteilung, dass ich mein

Spezial-Haar-Geschäft

mit dem heiligen Tage vergrössere, um einzig und allein den Verkauf und das Anfertigen von Zöpfen u. sämtlichen Haararbeiten zu betreiben.

Durch grossen Einkauf bei nur führenden Firmen der Branche werde ich, meinem Prinzip getreu, mit bester Ware und billigsten Preisen aufwarten, und bitte ich die verehrte Damenwelt um ferneres gesch. Wohlwollen.

Otto Siebert
 in Fa. **Zopf-Siebert**
 nur Leipzigstr. 33 u. 79, I. Et.
 Tel. 3129. Tel. 3129.

NB. Mehr Damen-Frisier-Salon gegenüber bleibt in unveränderter Weise bestehen.

Meiner werten Kundschaft zeige ich hiermit ergeben an, dass ich am heutigen Tage mein

Handschuh- u. Herrenartikel-Geschäft

an Herrn Ernst Aug. Schmidt übergeben habe.

Für das mir erwiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich solches auch meinem Nachfolger zu bewahren.

Hochachtungsvoll

C. Grötzner.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, gestatte ich mir mitzutellen, dass ich das

Handschuh- und Herrenartikel-Spezial-Geschäft

Gr. Steinstrasse 1/2, Ecke Gr. Ulrichstrasse, von Herrn C. Grötzner heute käuflich übernommen habe.

Ich werde bestrebt sein, die mich beehrende Kundschaft aufmerksam und sachgemäß zu bedienen und bitte bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Ernst Aug. Schmidt,

i. Fa. C. Grötzner.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Polier.

„Aus dem Reiche der Mitte“.

5 Personen! Lijon Chateau 5 Personen!
 m. d. vornehmsten Chinesen-Truppe der Welt.
 Göttergärtliche Feste! Fabelhafte Leistungen!
 Außerdem die herrlichen Attraktionen:
3 Bounding Gordons, Mme. Cabaret.
The Tups, Werner u. Grete Bing.

Zoo.

Sonntag, 6. Oktober, nachm. 3/4 Uhr,
Konzert
 vom
Stadtheater-Orchester
 Kapellmeister Alfred Eismann.
 Eintrittspreis: 500 50 Wk., Kinder 30 Wk.

In der Frühstück-Stube verbunden mit Delikatessen-Geschäft von

Carl Stüwe,

Am Alten Markt 10
 isst man gut und billig.
 Gutgefl. Bier u. Weine.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
 Revue 1181.
 Direkt.: Geh. Hofrat u. Reichsrath

Sonabend, den 5. Oktober nachmittags 3/4 Uhr:
Stilles-Beschneung zu kleinen Preisen.

Iphigenie.

Schauspiel in 4 Akten von Goethe.
 Erste Lesung: Oberregisseur Karl Schöllma.
 Nach dem 3. Akte längere Pause.
 Anf. 3/4 Uhr. Ende ca. 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr
 29. Vorstellung im Abonnement.
 1. Viertel.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!
Zigeunerliebe.

Romanistische Operette in 3 Akten von R. H. Wagner und Robert Stolz
 Musikal. Leitung: Karl Stabiberger
 Musikal. Leitung: Wolfgang Riedel.

Personen:
 Peter Deanolin A. Stabiberger.
 Toni Holste G. Heußler.
 Kriemhild Dittmar.
 Sohn d. Bürgermeisters Fr. Grusell.
 Josef, der Spielmann H. Schöler.
 Anton, der Bauer H. Schöler.
 Michael, der Bauer H. Schöler.
 Maria, die Bauerin H. Schöler.
 Hans, der Bauer H. Schöler.
 Fritz, der Bauer H. Schöler.
 Hans, der Bauer H. Schöler.
 Fritz, der Bauer H. Schöler.
 Hans, der Bauer H. Schöler.
 Fritz, der Bauer H. Schöler.

Das erste Bild spielt auf dem Nachbischloß des Hofrats Deanolin in Blumhain, nahe der ungarischen Grenze, das zweite Bild in einer Grotte auf dem Gute des Hono von Hochstein, das dritte Bild im Nachbischloß des Hofrats Deanolin. Zeit Anfang des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pause.
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Oktober nachmittags 3/4 Uhr:
 3. Hofbesuchung zu kleinen Preisen von 25 bis 60 Wk. (inkl. Getränkegebühren).

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit teilweise Benutzung eines alten Kabinetts) v. Lubro, Pulda.

Abends 7 1/2 Uhr:
 30. Vorstellung im Abonnement.
 2. Viertel.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von Schikaneder.
 Auff. von B. H. Wozart.

C. L. Blau,

Baumkuchenfabrik u. Konfitüren-Handlung, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 59, reg. 1843.
 Tel. 117.
 Berühmte Fabrikate:
 Englische Kuchen,
 Königskekken,
 Rosinen- und Mandelstollen.

Hallesche Liedertafel.

Sonabend, 6. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
„Neumärker“